

Soltauer Kita feiert Richtfest

Lebenshilfe-Projekt bietet 30 Krippen- und 50 Kindergartenplätze

SOLTAU (mwi). Bis sich die Kleinen dort einrichten können, wird es noch ein paar Monate dauern, doch ein wichtiger Teil der Bauarbeiten ist bereits erledigt: Am gestrigen Dienstag wehte der Richtkranz über der neuen Kita der Lebenshilfe Soltau in der Winsener Straße. Mit diesem Projekt schaffen Lebenshilfe und Stadt weitere Betreuungsangebote, die wegen des Einwohnerzuwachses in Soltau erforderlich geworden sind.

Während viele andere Städte im Zuge des demographischen Wandels unter rückläufigen Einwohnerzahlen litten, so Soltaus Bürgermeister Helge Röbber beim Richtfest, sei dies in Soltau nicht der Fall. Durch die erfolgreiche Ansiedlungspolitik der vergangenen Jahre gebe es hier rund 13.000 Arbeitsplätze, und das bedeute auch mehr Arbeitnehmers und mehr Kinder. Und für die müsse die Stadt neue Betreuungsplätze liefern, da die vorhandenen nicht mehr ausreichen. „Das ist eine große Herausforderung“, so Röbber, denn viele Faktoren spielten hier zusammen - von der Lage der Kita über die Trägerschaft bis hin zum Konzept.

Hier war es die Lebenshilfe, die im Zuge einer Ausschreibung überzeugen konnte: Vor einem Jahr - Ende September 2017 - votierte der Rat einstimmig für die Einrichtung als Trägerin der neuen Kindertagesstätte für die kommenden 25 Jahre. Neben anderen Bewerbern war es allein die Lebenshilfe, die am gewünschten Standort im Bereich Winsener Straße nicht nur ein Grundstück bieten konnte, sondern auch schon über konkrete Bauplanungen verfügte.

Am gestrigen Dienstag, also ein Jahr nach diesem Ratsbeschluss, meinte Gerhard Suder, Geschäftsführer der Lebenshilfe Soltau: „Wir haben in guter Zusammenarbeit von Stadt und Lebenshilfe ein großartiges Gebäude auf den Weg gebracht, für Soltau und für die Soltauer Kinder, die im Durchschnitt fünf Jahre hierbleiben werden. Das ist Zeit, die Welt zu entdecken und sich zu entwickeln. Und so wird der Schwerpunkt unseres zeitgemäßen pädagogischen Konzepts hier auf Bewegung und Ästhetik (Kreativität) liegen.“ Das Haus auf zwei Ebenen, unten die Krippe, oben der Kindergarten, so Architekt Joachim Krampitz, sei ein echtes Unikat.

Bis die Kita mit ihren insgesamt 80 Plätzen - 30 Krippen- und 50 Kindergartenplätzen - und rund 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an den Start gehen kann, wird es, wie ge-



Lebenshilfe-Geschäftsführer Gerhard Suder (l.) und Bürgermeister Helge Röbber: „Großartiges Gebäude auf den Weg gebracht.“

sagt, noch ein wenig dauern: In den ersten Monaten des kommenden Jahres soll das Projekt abgeschlossen sein.

Daß die Stadt überhaupt auf dem Betreuungssektor in großem Stil tätig werden mußte und muß, ist der vom Bürgermeister genannten Entwicklung geschuldet, die eine Stadt zwar freut, sie aber auch unter Zugzwang setzt: So schnell, wie die Zahl der zu betreuenden Kinder gestiegen ist, können Rat und Verwaltung gar keine Kitas aus dem Boden stampfen. Angesichts des Bedarfs einerseits und des rechtlichen Anspruchs andererseits sah sich die Stadt daher veranlaßt, zunächst auf kurz- beziehungsweise mittelfristige Zwischenlösungen zurückzugreifen. So wurde die Container-Krippe

„Böhmezwerg“ in der Viktoria-Luise-Straße im August 2017 eröffnet. Sie bietet 30 Krippenplätze und ist trotz ihrer Bauweise recht attraktiv. Ihr Betrieb ist auf fünf Jahre ausgelegt.

Aber auch für die Kinder ab drei Jahren fehlten Kapazitäten: Für sie hat die Stadt übergangsweise 50 Plätze in der Förderschule (Pestalozzischule) geschaffen. Diese 50 Kinder werden nach Fertigstellung, also in absehbarer Zeit in die neue Kita der Lebenshilfe umziehen.

Mit rund drei Millionen Euro schlägt das Gebäude in der Winsener Straße zu Buche. Etwa die Hälfte davon steuern Land Niedersachsen und Landkreis Heidekreis bei. Die übrigen 1,5 Millionen werden von der Lebenshilfe vorfinanziert, in den

kommenden Jahren aber von Stadt, Landkreis und Land über den Defizitausgleich refinanziert.

Mit dem jetzigen Projekt dürfte das Ende Fahnenstange möglicherweise noch nicht erreicht sein, denn Soltau wächst weiter. Genauere Zahlen dazu hat Thomas Körtge, Fachgruppenleiter zentrale Dienste bei der Stadt Soltau, parat: „Während sich früher die Zu- und Wegzüge nach und aus Soltau etwa die Waage hielten, haben wir 2018, hochgerechnet auf das ganze Jahr, 238 Zuzüge mehr als Wegzüge“, weiß Körtge. Darüber hinaus hat aber auch der Kindersegen zugenommen: „Bis 2013 hatten wir jährlich einen Zuwachs von gut 150. Ab 2014 dann stiegen die Zahlen an. In diesem Jahr haben wir bisher 154 neue Kinder registriert, davon 21 mit zumeist osteuropäischem Migrationshintergrund. Hochgerechnet bedeutet das, daß es Ende 2018 220 Kinder sein werden.“

Steigende Zahlen hier bedeuten zwangsläufig auch steigende Zahlen bei den erforderlichen Betreuungsplätzen, wobei die Stadt eigentlich nie über einen langen Zeitraum verläßlich planen kann. Denn wer hätte schon 2012, als die Klassenzüge der Soltauer Grundschulen „mangels Masse“ reduziert werden mußten, mit der jetzigen Entwicklung gerechnet?

Sollte die sich irgendwann einmal ins Gegenteil verkehren, gäbe es zumindest in der Lebenshilfe-Kita keinen Leerstand, denn, so Krampitz mit einem Augenzwinkern, „die Räume ließen sich dann auch ganz einfach in Apartments umwandeln.“



Richtfest für die neue Kindertagesstätte der Lebenshilfe Soltau, die in den erste Monaten des kommenden Jahres fertiggestellt sein soll. Fotos: mwi

„Sinfonietta Concertante“



Zwei Konzerte gibt das Soltauer Kammerstreicherorchester „Sinfonietta Concertante“ am kommenden Wochenende: Am Samstag, dem 22. September, um 19 Uhr in der St.-Dionysius-Kirche in Bad Fallingbostal und am Sonntag, dem 23. September, um 17 Uhr in der St.-Michaelis-Kirche in Kirchboitzen. Das Ensemble wurde im Jahre 1996 gegründet und besteht aus Berufs- und engagierten Laienmusikern, die unter der Leitung von Raimund Wartenberg spielen. Die Mitwirkenden der „Sinfonietta Concertante“ sind bei diesen Konzerten: 1. Violine: Raimund Wartenberg, Ulrich Brodmann, Claudia Harpain; 2. Violine: Gerhard Jäger, Silke Osterloh, Anke Feierabend; Viola: Katrin Bosse-Lustig, Werner Struntz, Tomás Pospichal; Violoncello: Uta Petschull, Burkhardt Stock; Kontrabaß: Ursula Loos; Cembalo: Elisabeth Encke; Solisten Lonni Inman (Querflöte) und Sönke Klegin (Trompete). Die Konzerte stehen unter dem Motto „Von Bach bis Edvard Grieg“. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Kirchenmusik wird gebeten.

Männerkreis

BISPINGEN. Der Männerkreis der St.-Antonius-Kirchengemeinde Bispingen lädt für Freitag, den 21. September, um 20 Uhr zu einem Vortrags- und Gesprächsabend in die Bibliothek des alten Pfarrhauses ein. Das Thema des Abends lautet „Auf-er-stehung“. Es spricht Pastor i.R. Dr. Volker Keding aus Winsen/Aller. Wie immer sind Gäste willkommen.

Flohmarkt I

SOLTAU. Bei einem Flohmarkt „Rund ums Kind“ werden am kommenden Sonntag, den 23. September, von 14 bis 16 Uhr unterschiedliche Sachen in der Soltauer Kita Berliner Platz angeboten: Interessierte können hier unter anderem Baby- und Kinderkleidung sowie Spielzeug und Bücher erwerben. Zudem verkauft der Förderverein der Kita Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

Flohmarkt II

BISPINGEN. Ein großer Flohmarkt steht am 23. September in Bispingen auf dem Plan: Wer sich mit einem Stand auf dem Parkplatz von Edeka-Ehlers beteiligen möchte, kann sich für Anmeldungen und weitere Informationen an die Agentur Apel unter Ruf (05195) 972354 wenden.

Am Freitag ab 10 Uhr gibt es wieder:		Frisch aus dem Rauch:	
Haxen	Stück 3.95	Grobe Braunschweiger Streichmattwurst	100 g 1.59
Leberkäse	zum Selberbacken 600 g 5.90	Cremige Teewurst	100 g 1.69
Gulasch	halb & halb 1 kg 7.90	Würzige Heide-Mettenden	100 g 1.59
Frische Mais-hähnchen	100 g 0.79	Am Mittwoch, den 26. September, kochen wir für Sie GULASCHSUPPE	
Putenschnitzel	100 g 0.89	Mo. 7.00-13.00 Uhr Di.-Fr. 7.00-18.00 Uhr, Sa. 7.00-12.00 Uhr	
Putengeschnitzeltes		Munstermann Fleisch und Wurst aus eigener Herstellung seit 1927	
www.heidespezialitaeten.de Breloher Straße 52 29633 Munster Telefon 05192 / 2808			

Mietanhänger ... mit und ohne Plane bis hin zum Autotrailer. **ab 19.€**

Fragen Sie nach unseren günstigen Tages- oder Wochenendpreisen.

THULE BY SWEDEN

Autoservice-Munster
Ihre freie Kfz-Meister-Werkstatt
Rehrhofer Weg 145 · 29633 Munster
Telefon 05192 986996-0 · Fax 986996-9
info@autoservice-munster.de · www.autoservice-munster.de

AUTOFIT

Zoll kontrolliert

Einhaltung des Mindestlohns im Fokus

LÜNEBURG. Im Rahmen eines großen Einsatzes nahm der Zoll bundesweit die Einhaltung des Mindestlohns in den Fokus. Dabei sei jeder zehnte Fall auffällig gewesen. Am 11. und 12. September prüften insgesamt rund 6.000 Einsatzkräfte der Finanzkontrolle Schwarzarbeit der Zollverwaltung (FKS) - im Bereich Lüneburg 36 Kräfte - bundesweit die Einhaltung der Mindestlohnregelungen. Dabei befragten die Zöllnerinnen und Zöllner mehr als 32.000 Personen (Lüneburg: 519 Personen) zu ihren Arbeitsverhältnissen und führten rund 4.500 Geschäftsunterlagenprüfungen (Lüneburg: 70) bei Arbeitgebern durch. Den Mindestlohn gibt es seit 2015. Aktuell beträgt er 8,84 Euro je Zeitstunde. Die Einsatzkräfte prüften insbesondere im Einzelhandel, Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Friseurhandwerk, Speditions-, Transport- und Logistikgewerbe sowie im Personenbeförderungsgewerbe. Insgesamt leitete der Zoll 351 Ermittlungsverfahren (Lüneburg: 2) ein, davon 172 Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen Verstößen gegen das Mindestlohngesetz. Die übrigen Verfahren betreffen unter anderem das Vorenthalten von Sozialversicherungsbeiträgen und Leistungsmissbrauch. In 3.291 Fällen (Lüneburg: 27) sind weitere Sachverhaltsaufklärungen erforderlich. Dabei ergaben sich insbesondere Hinweise auf Mindestlohnunterschreitungen, das Vorenthalten von Sozialversicherungsbeiträgen, illegale Ausländerbeschäftigung und den unrechtmäßigen Bezug von Sozialleistungen.

WUNSCH. LOS. GLÜCKLICH!

Mit unserem Gutschein schenken Sie immer das Richtige - ob für Familie oder Freunde. Die Auswahl in 50 Shops erwartet Sie.

Gutscheine im Wert von 10€, 15€, 20€, 25€, 50€ oder 100€ erhalten Sie an der Konzertkasse Smile im E2.

BUCHHOLZ GALERIE

www.buchholzgalerie.com
30 Min. kostenloses Parken!